

Protokollauszug

aus der Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 02.02.2026

Top 10 Verkehrsführung Goethestraße

Herr Hebestreit fragt, wie viele Bewohner sich über die jetzige Verkehrsführung beschwert haben.

Herr Gehrke antwortet, dass nur das Schreiben von Herrn Wittenburg vorliegt.

Herr Zachey spricht sich für ein Aufheben der Einbahnstraßenregelung aus.

Frau Strübing spricht Ihre Erfahrungen mit der Goethestraße an. Sie findet die jetzige Regelung sehr gut und ist dafür diese beizubehalten.

Herr Holter ist der Meinung, dass die Einbahnstraßenregelung wieder aufgehoben werden muss. Gerade Gewerbebetriebe wie der von Herrn Wittenburg müssen kostendeckend arbeiten. Aus diesem Grund sei es nicht zumutbar das Herr Wittenburg z.B. mit seinem LKW, mehrere Runden durch die Innenstadt drehen muss. Die Stadt möchte CO2 neutral sein, wird dies aufgrund solcher Regelungen jedoch nicht werden.

Herr Zachey fragt, ob das Befahren des Parkplatzes am Jobcenter durch die Einbahnstraßenregelung überhaupt von beiden Seiten aus möglich ist.

Frau Burmeister antwortet, dass die Einbahnstraßenregelung erst nach Parkplatzzufahrt beginnt. Sie gibt auch zu bedenken, dass diese Regelung bewusst vom „alten“ Umweltausschuss getroffen wurde. Auch um Parkplätze zu erhalten, welche durch das Bewohnerparken in der Innenstadt für Angestellte etc. weggefallen sind.

Herr Hebestreit fragt, ob es nicht die Möglichkeit einer Einwohnerversammlung gibt. So lässt sich möglicherweise ein breiteres Meinungsbild bestimmen.

Herr Gehrke erwidert, dass sich die Anwohner der Goethestraße ja zu dieser Sitzung hätten einfinden können.

Herr Zachey sagt, dass kein Anwohner mit einer anderen Meinung als Herr Wittenburg da war bzw. ist. Außerdem fragt er, ob die Parkplätze auf der Straße nicht gestrichen werden können.

Frau Burmeister antwortet, dass dies nur mit Halteverboten ginge, verweist aber auf Ihre vorherige Aussage.

Der Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverwaltung, die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
→ davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0